

WAHL / Ortsverein: Parteispitze soll sich für Koalition mit Landes-Grünen aussprechen

SPD-Basis fordert klare Positionierung

An der SPD-Basis rumort es. Der SPD-Ortsverein Blaubeuren wendet sich gegen die Parteiführung in Stuttgart und plädiert für eine eindeutige Positionierung der SPD vor der Landtagswahl zugunsten der Grünen.

BLAUBEUREN ■ In ihrer „Blaubeurer Erklärung“, die der SPD-Ortsverein jetzt an den Landesvorstand gesandt hat und für die er bei anderen SPD-Mitgliedern landesweit um Unterstützung wirbt, wird eine deutliche Erklärung der Parteispitze verlangt: „Eine Koalition mit der CDU muss von vorn herein öffentlich ausgeschlossen werden. Es dürfen keine Son-

dierungsgespräche mit der CDU geführt werden.“ Geschehe dies nicht, so drohen die Mitglieder an der Basis, „müssen wir ernsthaft über Stimmtenzung und in letzter Konsequenz über den Parteiaustritt nachdenken“.

Grund für die Forderung ist, dass die Blaubeurer SPD-Mitglieder wesentlich mehr politische Übereinstimmungen mit den Grünen als mit der CDU sehen: „Sowohl in Fragen der Bildung als auch der Energiepolitik sind die Parteiprogramme der Grünen und der SPD fast deckungsgleich“, heißt es in der Erklärung. Was Stuttgart 21 betrifft, sei die SPD ohnehin nicht eindeutig für das Bahnprojekt, sondern wolle einen Volksentscheid. Die CDU dagegen vertrete insbesondere in

Hinblick auf das „Turbogymnasium“ oder auf die Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken gänzlich andere Positionen als die SPD. Angesichts dieser Unterschiede könne man es gegenüber seinen Wählern nicht rechtfertigen, plötzlich wieder mit der CDU eine Koalition einzugehen, meinen die SPD-Mitglieder.

Bei einer Mitgliederversammlung hatten alle Anwesenden für die Erklärung gestimmt. „Eine schwarz-rote Koalition würde keinen Politikwechsel darstellen und wäre für die meisten Mitglieder schlimmer als die bisherige Opposition“, sagt Thorsten Kneer, stellvertretender Ortsvorsitzender. Leider habe der SPD-Spitzenkandidat Nils Schmid, an

den er die „Blaubeurer Erklärung“ bereits übergab, „kein Interesse an negativen Koalitionsaussagen“, vor der Landtagswahl gezeigt, berichtete Kneer. Ähnlich fielen die Reaktionen von Alex Kübek, Kandidat im Wahlkreis Ehingen, und die des Ulmer Abgeordnete und Landtagskandidaten Martin Rivoir aus: „Ich halte nichts davon, vor der Wahl Koalitionsaussagen zu machen.“

Die Mitgliederversammlung entschied außerdem einstimmig, dass der SPD-Ortsverein 500 Euro für die Bürgerstiftung Blaubeuren spendet. sp

INFO

Die Blaubeurer Erklärung kann man im Internet unterstützen: http://www.ipetitions.com/petition/blaubeur_erklaerung/